
Liebe/r Kundin/Kunde

Sie haben mit dem Kauf einer automatischen Bewässerungsanlage eine hervorragende Wahl getroffen. Bei richtiger Pflege und Bedienung werden Sie viele Jahre Freude daran haben, ausserdem werden Ihre Pflanzen über die geregelte Bewässerung dankbar sein.

Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen sowie Expertentipps, die zur einwandfreien Bewässerung und Langlebigkeit der Anlage beitragen.

Die Bewässerung muss saisonal und wetterbedingt angepasst werden.

Frühling

Ab ca. Mitte März bis April, je nach Wetter und Temperatur, kann die Bewässerungsanlage in Betrieb genommen werden. Die Temperaturen sollten in der Nacht nicht mehr unter 5 Grad fallen.

Tipp: Grundsätzlich empfehlen wir ein Programm am Morgen (6:00 Uhr) sowie ein Programm am Abend (19:00 Uhr) mit einer Laufzeit von jeweils 3 bis 5 Minuten. Je nach Grösse der Gefässe oder der Gartenanlage muss die Laufzeit höher eingestellt werden.

Die Bewässerungsanlage soll die Pflanzen befeuchten, aber nicht nässen. Wenn bei Gefässen Wasser unten rausläuft oder die Erde zu nass ist, muss die Laufzeit zurückgesetzt werden.



Sichern Sie sich Ihren Termin für die Inbetriebnahme durch uns bereits im Februar, um Wartezeiten während der Hochsaison (März/April) zu vermeiden.

Bei einem enorm heissen Sommer oder einer längeren Trockenphase muss zusätzlich auch manuell bewässert werden.

Sommer

Sobald es wärmer wird, ca. ab Mitte Juni (je nach Witterung und Trockenheit), muss die Bewässerung angepasst werden.

Tipp: Grundsätzlich empfehlen wir im Sommer drei Programme: morgens um 6:00 Uhr, mittags um 12:00 Uhr sowie abends um 19:00 Uhr. Das Mittagsprogramm kann allerdings nur jeden zweiten Tag aktiviert werden. Bitte beachten auch die Bedienungsanleitung.



Auf Wunsch nehmen wir die benötigten Einstellungen bei Ihnen vor Ort vor. Bitte kontaktieren Sie uns für eine Terminvereinbarung.

Die Bedieneinheit ist nicht frostsicher – sorgen Sie für einen idealen Lagerplatz.

Herbst

Ab ca. Anfangs Oktober und je nach Witterung muss die Laufzeit wieder verkürzt werden.

Bevor die Temperaturen unter 0 Grad fallen, muss der Gardena Computer deinstalliert und das komplette System entwässert werden. Für die Überwinterung muss das Gerät zwingend an einem trockenen, frostfreien Ort eingelagert werden (z. B. im Keller bei ca. 5 bis 10 Grad).

Tipp: Die Batterie bitte im Gerät eingesetzt lassen, damit die Programmierung bis zum Frühling gespeichert bleibt. Die Batterie muss übrigens 1 x jährlich, also wieder im Frühling, gewechselt werden, um eine ausdauernde und zuverlässige Funktion über die Sommermonate zu gewährleisten.



Sichern Sie sich Ihren Termin für die Deinstallation durch uns bereits im September, um Wartezeiten während der Hochsaison (Oktober/November) zu vermeiden.

Haftung

Für eine einwandfreie und langjährige Funktion des Bewässerungscomputers werden eine korrekte Bedienung, als auch die rechtzeitige Inbetriebnahme und Deinstallation vorausgesetzt.

Für Beschädigungen am Gerät, die durch unsachgemässe Handhabung oder eine nicht konforme Lagerung entstehen, sowie für eine unzureichende Bewässerung in möglichen Trockenphasen übernehmen wir keine Haftung und lehnen jegliche Garantieansprüche ab.

Bitte beachten Sie ebenfalls die Bedienungsanleitung.

Beratung und Terminvereinbarung

Sie haben Fragen zum Gardena Bewässerungssystem oder möchten einen Termin mit uns vereinbaren? Kontaktieren Sie unseren Kundendienst – wir sind gerne für Sie da.

Telefon: 044 431 31 31

E-Mail: kundendienst@gartencenter-hoffmann.ch